

Der deutsche Gottfried Krüger gilt als russischer TT-Pionier

Vor 25 Jahren fing alles an

Der Marktanteil der Spur TT liegt in Russland bei unglaublichen 35 Prozent.

Davon können die deutschen Hersteller bisher nur träumen. Trotzdem gibt es in Russland nur zwei nennenswerte Hersteller, „TT-Modell“ und Peresvet. Der Chefredakteur des Moskauer Modellbahnmagazins „Lokotrans“, Oleg Sergeew, beschreibt für TT TOTAL! die Entwicklung der „Spur der Mitte“ im ehemaligen Zarenreich.



Zweiseiten-Kippwagen von Peresvet

Das Interesse an Modell-eisenbahnen ist in Russland vor allem auf die aus der früheren DDR gelieferten Modelle zurückzuführen. Die Beschäftigung mit der Modellbahn ist weltweit eine nationale sowie individuelle Beschäftigung. Unabhängig von der Vielfalt der in der Serien- und Massenfertigung hergestellten Wagen und Lokomotiven wollen die meisten Sammler in der ganzen Welt aber nicht nur Modelle von einheimischen Eisenbahnen haben, sondern auch die, die in keiner anderen Kollektion vorhanden sind.

In der früheren UdSSR sah das ganz ähnlich aus, jedoch mit dem Unterschied, dass es bis in die Mitte der 1990er-Jahre so gut wie keine Modellbahnindustrie gab. Sehr verbreitet waren Ableitungen und Umgestaltungen von PIKO- und BTTB-Modellen.

Eine weitere Besonderheit des UdSSR-Modellbaumarcktes war die absolute Dominanz von nur zwei Maßstäben, HO und TT (60 bzw. 35 Prozent Marktanteil). Einige Sammler begeisterten sich auch für andere Maßstäbe wie N und O, das ist aber eher die Ausnahme, denn die über 30-jährige Präsenz von HO und TT prägte die meisten russischen Modellbahner und Sammler stark.

In der Mitte der 1980er-Jahre versuchte das Kursker Unternehmen „Stschetmasch“, eine Produktion von HO-Modellen aufzubauen. Später wurden dort auch Modelle der Dampflok des Typs O^B 0-4-0 und eines zweiachsigen Passagierwagens hergestellt. In der Fabrik in Belgorod hat man den HO-Diesellokomotivzug „ДП1“ mit vier passenden Wagen gebaut. Damals erfolgte die Modellherstellung in großen Fabriken, deren Hauptpro-

duktion jedoch meist aus ganz anderen Erzeugnissen bestand. Erschwerend kamen dann noch Ende der 1980er-/Anfang der 1990er-Jahre die allgemeinen wirtschaftlichen Probleme in der UdSSR hinzu, die schließlich zur Schließung des Unternehmens führten. Die bis dahin produzierten Modelle zeichneten sich durch gute Optik und Detailreichtum aus, es gab aber oft Probleme mit dem Antrieb und der Zuverlässigkeit. Heute gibt es in Russland keinen größeren Modellbahnhersteller mehr, der HO-Fahrzeuge baut. Es existieren jedoch viele Firmen in Russland, dem Baltikum und der Ukraine, die sich mit Kleinserien, insbesondere Wagen beschäftigen.

Einen wesentlich besseren Stand hat da die Spur TT. Gleich mehrere Konstrukteure aus Moskau und Sankt Petersburg konnten auf diesem Gebiet Erfolge feiern, in dem sie sich noch in den 1980er-Jahren auf die Herstellung von Kleinserien spezialisierten. Als Produktionsmethode wurde zumeist das heiße Pressen in einfachen Formen

angewandt, was unter den Modellbahnern große Begeisterung hervorrief. Der Sankt Petersburger Konstrukteur Viktor Demin kam auf die Idee, den Eisenbahnkran „КДЭ-161“ im TT-Format in Kleinserie zu bauen. Die Arbeiten am ersten Modell wurden 1986 abgeschlossen. Insgesamt hat Demin etwa 50 Exemplare des Krans aus Polystyrol gegossen. Einige Modelle wurden als Fertigbausatz verkauft, andere für den selbständigen Zusammenbau. Die Montage erforderte jedoch sehr viel Fingerfertigkeiten. Nicht wenige „КДЭ-161“ sind in die Hände von Sammlern aus der ehemaligen DDR geraten.

TT-Modell

Die Geschichte der Herstellung von TT-Modellen in Russland ist eng mit dem Namen des deutschen Konstrukteurs Gottfried Krüger verbunden (er ist in Deutschland unter „Krüger TT Modellbau“ bekannt geworden). 1992 zog Krüger nach Leningrad (Sankt Petersburg). Bei einem Treffen mit Viktor Demin erzählte er, er hätte einen КДЭ-Kran gesehen, der ihm gefallen habe. So kam er auf die Idee, in Russland die Herstellung im TT-Maßstab zu organisieren. Frau Svetlana Kukoba übernahm die Leitung der gemeinsamen Firma in Sankt Petersburg, die fortan den Namen „TT-Modell“ trug. Viktor Demin



Schlafwagen von „TT-Modell“



Autotransportwagen von Peresvet. 2007 erschienen



Historischer Personenwagen von Peresvet



Eine Vielzahl von russischen TT-Modellen basiert auf Konstruktionen von BTTB, PIKO und Zeuke



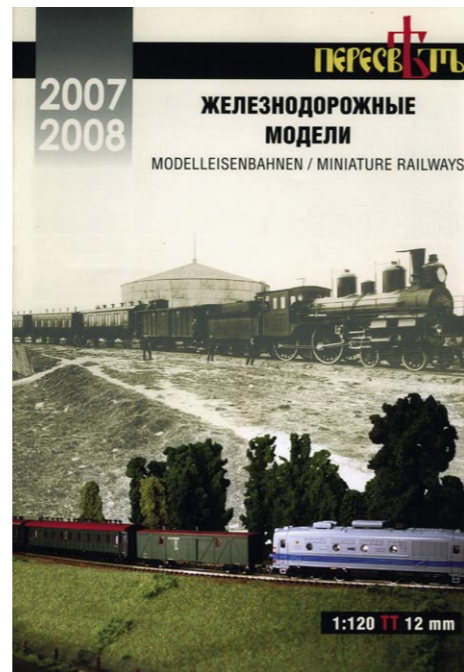
Diesellok ТЭ 7 (Epoche III) von Peresvet



Geschlossener Güterwagen aus dem Peresvet-Sortiment



Kesselwagen von Peresvet. Konstruktion aus dem Jahr 2006



Aktueller TT-Katalog von Peresvet

wurde der erste technische Direktor der neuen Firma.

Das erste von „TT-Modell“ hergestellte Fahrzeug war der Prototyp des Wagens „ПМВ“, dessen Vorbild in Halle-Ammendorf für die UdSSR produziert wurde. Gottfried Krüger kann man zu Recht als Begründer der russischen TT-Modellbahnherstellung bezeichnen. Zu seinen besonderen Verdiensten zählt auch die Herstellung moderner vierachsiger Wagen. „TT-Modell“ stellt heute etwa zehn verschiedene Personenwagenmodelle des Typs „Eurofima“ (Länge 220 mm) her, die in Deutschland, Polen, Österreich, Tschechien und Ungarn zum Einsatz kommen.

In naher Zukunft plant „TT-Modell“ die Herstellung glattwandiger Wagen der russischen Eisenbahn, die auf den Strecken Moskau-Budapest und Moskau-Riga fahren.

Der „Vorbildspender“, die Waggonfabrik in Halle-Ammendorf, die mehr

als 35.000 Wagen (Abteil- und Speisewagen) für die sowjetische Eisenbahn hergestellt hat, existiert inzwischen nicht mehr. Heute werden diese Wagen von der Tversk-Waggonbaufabrik gebaut. Viele der hier hergestellten Wagen erinnern uns an die Produkte aus Halle-Ammendorf. Nur die neuesten Exemplare haben absolut glatte Wände und ähneln den westeuropäischen Standardausführungen.

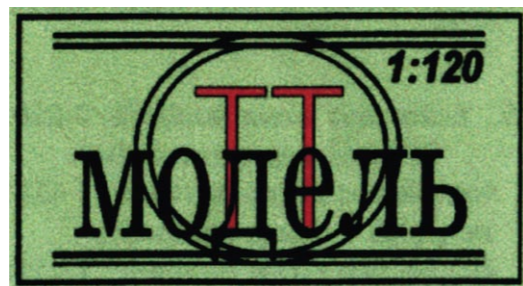
Die Firma „TT-Modell“ stellt heute Wagenmodelle mit sowjetischen und ausländischen Vorbildern her. Daneben werden Schienenmaterial, Akkumulatoren, Innenbeleuchtungen sowie Modelle von 40 Fuß-Containern mit einheimischen Aufschriften hergestellt. Im Sortiment gibt es ferner Start-

sets, die Wagen, Schienen, Akkumulatoren aus eigener Herstellung sowie Loks von BTTB, die bei der deutschen Eisenbahn fahren, enthalten.

Peresvet

Fast gleichzeitig zu „TT-Modell“ ist ein zweiter TT-Hersteller entstanden, die Firma Peresvet. Das Ganze kam so: Zu einem Treffen der Leningrader Sammlergesellschaft „Klub von

Maßstabmodellen“ kam 1993 Alexei Zemskov, der schon lange Eisenbahnmodelle im TT-Maßstab sammelte. Anfang der 1990-er



Jahre war in Russland die Zeit der Hoffnungen und gewagten Entscheidungen. So schlug Zemskov Viktor Demin vor, ein neues Produktions-

programm zu entwickeln, das die Herstellung anderer Modelle in seiner Firma ermöglichen sollte. Die beiden wurden schnell einig und be-

schlossen, die Sache auch mit Gottfried Krüger zu besprechen. Zu dieser Zeit träumte Krüger von der Einführung eines Startsets, das aus einer Lokomotive, einigen Wagen und Gleismaterial bestehen sollte. Gleismaterial hatte Krüger bereits, die Wagen wurden von „TT-Modell“ hergestellt.

Lediglich die Lok fehlte. Gottfried Krüger bat also Alexei Zemskov, mit der Produktion einer Lokomotive zu beginnen. So entstand Peresvet – eine Firma, die sich bereits zu Beginn ihrer Existenz mit einer der kompliziertesten Aufgaben des Modellbahnbaus beschäftigt hat.

Die ersten Nachbildungen präsentierte Peresvet dann 1995. Es handelte sich dabei um die Diesellok der Bauart „ТЭП-10“ und einen Kran der deutschen Eisenbahn (analog des russischen „ПЖ-40“). Heute umfasst das Angebot von Peresvet zahlreiche Lok- und Wagenmodelle sowie Autos und Häuser. Die Vorbilder kommen dabei sowohl von den einheimischen als auch von den westeuropäischen (meist deutschen) Bahnen.

Übersetzung: Kateryna Baltazhy

In aller Kürze: „TT-Modell“

Leiterin: Svetlana Sergeevna Kukoba
 Kontakt: 196135, Russland, Sankt Petersburg, PF 9
 Tel./ Fax: (812) 371-74-62
 e-mail: tt-modell@mail.ru
 www.tt-modell-railway.com
 Personenwagen: ganzmetalliger Passagierwagen (DMB), ganzmetalliger Gepäckwagen, ganzmetalliger Speisewagen (alle drei Modelle nach Ammendorfer Vorbildern).
 Güterwagen: Waggon-Hopper für Getreidetransporte

In aller Kürze: Peresvet

Leiter: Aleksei Jurjevitsch Zemskov
 Kontakt: 194156 Russland, Sankt Petersburg, PF 137
 Tel./ Fax: (812) 550-94-49
 E-mail: peresvet.tt@gmail.com
 Modelle:
 • Diesellokomotiven: ТЭ 10, ТЭ П 10, 2ТЭ 10, ТЭ 3, ТЭ 7, М62
 • Dieseltriebwagen: AC1A
 • Personenwagen: 20,2 m „egorovski“-Wagen
 • Gepäckwagen: СЖД
 • Güterwagen: Dumpkar, 4-achsiger Tankwagen, Refrigerator APB (ZB-5), bedeckter Warenwagen (50 und 64 t)
 • Zubehör: Dampfkran ПЖ-40.

Gleisbildstellpult Track-Control
Auf Draht ohne Draht!
NEU

- Stecksystem ohne Verdrahtung
- Rahmenloser Tischaufbau, nur 12 mm hoch
- Fahrstraßen über Start-Ziel Tasten
- Gelbe Fahrstraßenbeleuchtung
- Rote Besetztanzeige
- System aus nur 7 verschiedenen Artikeln
- Zum Anschluss an alle Digitalzentralen mit LocoNet-Anschluss

Uhlenbrock Elektronik
 Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop • Tel.: 0 20 45 - 85 83-0 • www.uhlenbrock.de